

Albert Ausobsky jr., Bischofshofen:

Das 6.Salzburger Ornithologentreffen am 29. und 30.Mai 1965

Das ursprünglich im Habachtal geplante Treffen musste wegen der ungünstigen Witterungsverhältnisse in diesem Frühjahr in eine Gegend verlegt werden, in der wenigstens keine Schneefälle zu erwarten waren. So entschlossen wir uns, das Alpenrandgebiet in der nördlichen Osterhorngruppe zu untersuchen, in dem wir von einigen im Salzburger Alpenraum vertretenen Vogelarten die nördliche Grenze ihrer Verbreitung erwarteten und zu bestätigen hofften. Mit "herausforderndem" Optimismus lockten wir in der Einladung mit zu erwartenden ornithologischen "Gustostückerln" wie Wanderfalk, Weissrückenspecht, Berglaubsänger und Zwergschnäpper und trotz drohend regenschwerer Wolken fanden sich 13 Teilnehmer in Koppl ein. Besonders freuten wir uns, drei Gäste begrüßen zu dürfen: Frau Prof.Dr.Urschler von der Werkschule Felbertal, eine begeisterte Botanikerin, Herrn Faltermeier, Ornithologe aus Frankfurt a.M. und Herrn Kramer, unseren bekannten Kapuzinerberg-gemsen-Spezialisten. Aus unserer Gemeinschaft nahmen teil: T.Aichhorn, Ausobsky jr., Brudl (30.5.), Graf, Lindenthaler, Mazzucco jr., Surtmann, Winkler und Prof.Dr.Wotzel. Herr Dir. Tetsch von der Volksschule Koppl, der leider am Treffen nicht teilnehmen konnte, übermittelte uns als Verwalter der Forscherhütte "Spechtenschmiede", die uns als Stützpunkt wertvolle Dienste leistete, die besten Grüsse. Für die Erlaubnis, diese Forschungsstation benützen zu dürfen, sind wir auch der ÖNJ-Gruppe Salzburg zu besonderem Dank verpflichtet.

Den Nachmittag des 29.Mai nützten wir für die erste Exkursion von der Spechtenschmiede über Gaisbergau zum Nockstein. Hier gab es bereits die ersten Überraschungen: einen besetzten Horst des Wespenbussards, eine Bruthöhle mit Jungen vom Weissrückenspecht (die Graf einige Tage später beringen konnte!) und am Nockstein Wanderfalk und Mauerläufer. Bei solchem Beobachtungsglück konnte auch der einsetzende Schnürlregen die Begeisterung nicht im geringsten schmälern! Nach dem gemütlichen Abendessen in Koppl fanden sich die Teilnehmer zur Diskussion über die Beobachtungen der letzten Wochen in der Spechtenschmiede ein, wo inzwischen auch Prof.Dr.Stüber eingetroffen war und die Ornithologen als "Hausherr" im Namen der ÖNJ in ihrer Hütte begrüßte.

Am nächsten Tag - das Wetter hatte nach anfänglichem Zögern freundlichen Charakter angenommen, nachmittags wurde es geradezu frühlingshaft - brachte uns der Bus, den uns Obstl.Lacchini freundlicherweise zur Verfügung stellte, zur Strubklamm, wo wir neben Kolkraben und anderen Arten auch den in der Einladung "vorgesehenen" Berglaubsänger fanden. Über Faistenau (isoliertes Feldlerchen-Vorkommen) führte die Exkursion in die Ramsau: dort gab es ein neues Wacholderdrosselvorkommen. Einen weiteren Höhepunkt lieferte am Nachmittag eine kurze Begehung des Hintersee-Ostufers, wo der von Lindenthaler und Dr.Wotzel am 15.5. entdeckte Halsbandschnäpper wiedergefunden wurde, (am 13.6. konnten die Entdecker schliesslich den Brutnachweis - den ersten in Salzburg! - erbringen) und das Glück hatten wir gepachtet: noch eine Beobachtung eines Weissrückenspechtes! Nun fehlte nur noch die letzte im Programm grosspurig angekündigte Art! Kurz vor der Heimfahrt bestiegen Mazzucco, Winkler und Verf. in einer "Blitzexkursion" noch den

Nordosthang des Feichtensteins und konnten neben anderen Arten noch Steinadler und vor allem den noch ausständigen Zwergschnäpper, ein singendes Männchen feststellen.

### Die Beobachtungsdaten

29.5.1965:

1445 - 1540 h, Koppl "Spechtenschmiede" (Schernthan) - Gaisbergau-Nocksteinsattel 710-900-970 m, UTM 61,75-95,93 bis 60,00-96,43 bis 59,22-97,45

1 ♂ r.Kuckuck, 3 Rabenkrähen, 1 Eichelhäher, 1 Nest Kohlmeise in Stützmauer der "Spechtenschmiede", 1 Tannenmeise, 1 Nest Kleiber, 1 s. Waldbaumläufer, 1, 1 juv. Singdrossel, 2 s. Amsel, 1 ♀ Gartenrotschwanz, 1 Hausrotschwanz, 1 fütterndes Rotkehlchen, 2 s. Zilpzalp, 1 s. Waldlaubsänger, 1 s. Sommergoldhähnchen, 1 s. Heckenbraunelle, 1 Baumpieper, 1 Bachstelze, 1 Gebirgsstelze, 2 Stare, 2 Gimpel, 5 (1 s. 1♂, 1♀) Buchfink, 2 Goldammern, 2 (1s.) Zaunkönig.

1540 - 1830 h, Nocksteinsattel - Winkl- Gaisbergau 970 - 900 - ca 800 m, UTM 59,22 - 97,45 bis 59,88 - 97,85 bis 60,0 - 97,0

1. Wanderfalk, Nockstein-Nordwand (Horst?), 1 besetzter Horst von Wespenbussard 950 m, 59,8-96,6, 2 Ringeltauben, 1 Nisthöhle mit Nestlingen Weissrückenspecht 970 m 59,07-97,28, 2 a. Feldlerche, 2 Eichelhäher, 1 Mauerläufer, Nockstein-Nordwand, 2 (1 s.) Zaunkönig, 1 s. Singdrossel, 1 s. Rotkehlchen, 1 s. Mönchsgrasmücke, 1 s. Waldlaubsänger, 1 s. Wintergoldhähnchen, 2 s. Sommergoldhähnchen, 1 s. Heckenbraunelle, 2 Gimpel, 1 s. Buchfink.

30.5.1965

0700 - 0900 h, Koppl, "Spechtenschmiede" (Schernthan) 710 m UTM 61,75 - 95,93

1 Eichelhäher, 2 s. Kohlmeise, 1 s. Amsel, 1 s. Gartengrasmücke, 1 s. Dorngrasmücke, 1 s. Waldlaubsänger, 1 s. Sommergoldhähnchen, 2 s. Baumpieper, 1 Gebirgsstelze, 3 Stare, 1 Buchfink.

0910 h, Koppl, Nesselbach 700 m UTM 62,8 - 97,6 1 Eichelhäher

0910 h, Koppl, Eggerhäuser 700 m, UTM 63,93 - 97,2

1 s. Sommergoldhähnchen

0915 h, Ebenau 600 m UTM 63,3 - 95,0 2 Rauchschwalben, 2 Stare

0920 h, Hinterebenau Strub 600 m, UTM 63,98 - 93,2

1 s. Mönchsgrasmücke

0930 h, Hinterebenau, Strubklamm-Ende 700 m UTM 64,7 - 92,9

1♂ Stockente, 4 (2 juv.?) Kolkraben, 2 Rabenkrähen, 1 Kohlmeise, 4 Tannenmeisen, 1 s. Sumpfmehse, 1 Weidenmeise, 1 Familienverband Kleiber, 3 (2 s.) Zaunkönige, 1 ad. 1 eben flügge Singdrossel, 1 Amsel, 1 s. Gartenrotschwanz, 1 s. Rotkehlchen, 2 s. Zilpzalp, 1 s. Fitis, 1 s. Waldlaubsänger, 3 s. Berglaubsänger, 1 s. Sommergoldhähnchen, 1 s. Baumpieper, 1 s. Gründling, 4 (3 s.) Buchfinken

1000 h, Strubklamm-Anfang (See-Ende) 670 m UTM 65,9 - 93,1

1 Tannenmeise, 1 s. Zaunkönig, 1 s. Singdrossel, 1 s. Amsel, 1 s. Gartenrotschwanz, 1 s. Mönchsgrasmücke, 1 s. Zilpzalp, 2 s. Fitis, 1 s. Sommergoldhähnchen, 1 Bachstelze, 1 Gimpel, 1 Goldammer

1010 - 1115 h, Strubklamm 700 - 675 m UTM 64,7 - 92,9 bis 65,8 - 93,2

1 Mäusebussard, 5 Rabenkrähen, 1 s. Kohlmeise, 3 ( 1 s.) Tannenmeisen, 1 Weidenmeise, 1 s. Zaunkönig, 3 ( 1 schwarzes ♂, 1 s.) Hausrotschwanz, 1 s. Zilpzalp, 1 s. Fitis, 1 s. Sommergoldhähnchen, 2 s. Heckenbraunellen, 1 s. Baumpieper, 1 Gimpel, 4 (2 s. 1 rülscht) Buchfink, 1 s. Goldammer

1130 h, Faistenau, Stegleiten 680 m UTM 66,75 - 93,05 2 Stare

1145 h, Faistenau 780 m UTM 67,6 - 93,4

1 ♂ r. Kuckuck, 2 s. Feldlerche, mehrere Rauchschwalben, UTM 68,3-92,7, mehrere Mehlschwalben UTM 68,3 - 92,7, 1 Rabenkrähe, 1 s. Singdrossel, 1 s. Amsel, 1 ♂ Hausrotschwanz, 1 s. Zilpzalp, 1 s. Baumpieper, 2 Stare, 1 s. Grünling, 1 s. Buchfink, mehrere Haussperlinge

1200 - 1330 h, Faistenau Ramsau 770 - 730 m, UTM 69,5 - 9 - 92,0-4

1 ♂ Stockente (Brunnbach), 1 ♂ r. Fasan, 2 Schwarzspechte (dridri-gluk- und kjak-Rufe), 2 Rauchschwalben, ca. 20 Mehlschwalben, 9 Rabenkrähen, 2 (1 s.) Kohlmeisen, 3 (2 s.) Tannenmeisen, 1 Sumpfmeise, 4 ("Zwitscherflug") Wacholderdrosseln, 2 (1 s.) Singdrosseln, 2 (1 s.) Amsel, 1 s. Gartenrotschwanz, 1 s. Mönchsgrasmücke, 3 s. Gartengrasmücken, 2 (1 s.) Dorngrasmücken, 2 Klappergrasmücken, 2 s. Zilpzalp, 2 s. Fitis, 2 s. Waldlaubsänger, 1 s. Sommergoldhähnchen, 3 s. Heckenbraunellen, 2 s. Baumpieper, 1 (vermutlich?) Wiesenpieper, 1 Gebirgsstelze, 1 s. Grünling, 1 Gimpel, 6 (4 s., 1 ♂ 1 ♀ mit Nistmaterial, Nest begonnen, in Jungfichte) Buchfinken, 4 (2 s.) Goldammer, 1 Haussperling

1415 - 1510 h, Hintersee - Ostufer 690 m, UTM 69,2 - 89,85

2 ♂ 1 ♀ Stockenten, 1 Weissrückenspecht mit Futter, 1 Waldbaumläufer, 1 Amsel, 1 ♂ Amsel 680 m, 67,3- 91,8, 1 s. Gartenrotschwanz, 1 s. Rotkehlchen, 2 s. Gartengrasmücken, 2 s. Fitis 1 ♂ s., 1 ♀? Halsbandschnäpper. 1 Bachstelze, 1 s. Grünling, 1 s. Buchfink

1520 - 1640 h, Hintersee, Feichtenstein 750 - 1020 m, UTM 71,85-86,05 bis 72,35 - 86,00 bis 72,47 - 85,5

1 immat. Steinadler, 1 Mäusebussard, 2 Ringeltauben, 1 Rabenkrähe, 1 Eichelhäher, 4 (2 s.) Tannenmeisen, 1 Sumpfmeise, 1 Weidenmeise, 1 Kleiber, 2 s. Zaunkönig, 2 s. (1 unter Felswand) Gartenrotschwanz, 1 s. Hausrotschwanz, 2 s. Rotkehlchen, 1 s. Zilpzalp, 1 s. Waldlaubsänger, 3 s. Sommergoldhähnchen, 1 s. Zwergschnäpper, 900 m UTM 72,6 - 85,7, 3 Bachstelzen, 1 Neuntöter, 1 Zeisig, 4 (1 Nest) im Ort Hintersee) Buchfink

Abkürzungen: ♂ = Männchen, ♀ = Weibchen, s. = singend(e)  
r. = rufend(e)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [023](#)

Autor(en)/Author(s): Ausobsky Albert jr.

Artikel/Article: [Das 6. Salzburger Ornithologentreffen am 29. und 30. Mai 1965. 3-5](#)